

Inhalt

<i>Wolfram Mauser</i>	
Vorwort	7
<i>Heinrich Mohr</i>	
Die zeitgemäße Autorin – Christa Wolf in der DDR	17
<i>Ortrud Gutjahr</i>	
„Erinnerte Zukunft“. Gedächtnisrekonstruktion und Subjekt- konstitution im Werk Christa Wolfs	53
<i>Heinz-Dieter Weber</i>	
„Phantastische Genauigkeit“. Der historische Sinn der Schreibart Christa Wolfs	81
<i>Bernhard Greiner</i>	
„Mit der Erzählung geh ich in den Tod“: Kontinuität und Wandel des Erzählens im Schaffen von Christa Wolf	107
<i>Christel Zahlmann</i>	
<i>Kindheitsmuster</i> : Schreiben an der Grenze des Bewußtseins	141
<i>Jutta Marx</i>	
Die Perspektive des Verlierers – ein utopischer Entwurf	161
<i>Wolfram Mauser</i>	
„Gezeichnet zeichnend“. Tod und Verwandlung im Werk Christa Wolfs	181
<i>Irmgard Roebing</i>	
„Hier spricht keiner meine Sprache, der nicht mit mir stirbt.“ Zum Ort der Sprachreflexion in Christa Wolfs <i>Kassandra</i>	207

Gerhard Neumann

Christa Wolf: *Kassandra*. Die Archäologie der weiblichen Stimme 233

Rolf Günter Renner

Mythische Psychologie und psychologischer Mythos. Zu Christa Wolfs *Kassandra* 265

Helmtrud Mauser

Zwischen Träumen und Wurfspeeren. *Kassandra* und die Suche nach einem neuen Selbstbild 291

Literaturverzeichnis 316

Register 327